

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

PRODUKTINFORMATION

Produktname : GARDO GOLD

Design Code : A9476C

Verwendung : Herbizid

Firma : Syngenta Agro AG, Postfach 233,
Chemiestrasse, CH-8157 Dielsdorf

Telefon : 044/855 88 77

Telefax : 044/855 87 13

Notrufnummer : **145** oder 044/ 251 51 51
Toxikologisches
Informationszentrum für
Vergiftungen, 0044 1484 538 444
(Syngenta, englisch) 0049 6232 130
128 (SGS, deutsch) für andere
Störfälle



Reizend



Umweltgefährlich

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Augen.
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration
S-Metolachlor	87392-12-9		Xi, N	R43 R50/53	30 % W/W
Terbuthylazin	5915-41-3	227-637-9	Xn, N	R22 R50/53	17.4 % W/W
poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-sulfo-omega-[tris(1-phenylethyl)phenoxy]-, ammonium salt	119432-41-6, 137672-70-9		Xi	R36 R52/53	0 - 5 % W/W

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

poly(oxy-1,2-ethanediyl), alpha-[2,4,6-tris(1-phenylethyl)phenyl]-omega-hydroxy-	99734-09-5, 104376-75-2		N	R51/53	0 - 5 % W/W
1,2-propanediol	57-55-6	200-338-0			0 - 5 % W/W

* Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt.
Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise** : Bitte halten Sie das Gefäß, das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt bereit, wenn Sie die Syngenta Notfallnummer, ein Toxikologiezentrum oder einen Arzt anrufen oder sich zur ärztlichen Behandlung begeben.
- Einatmen** : Betroffenen an die frische Luft bringen.
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.
Betroffenen warm und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.
- Hautkontakt** : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
- Augenkontakt** : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
Kontaktlinsen entfernen.
Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Ärztlicher Rat** : Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt! Symptomatische Therapie anwenden.

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel** : Löschmittel - bei kleinen Bränden
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum,
Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.
Löschmittel - bei großen Bränden
Alkoholbeständiger Schaum
oder
Sprühwasser
- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind** : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung** : Da das Produkt brennbare, organische Bestandteile enthält, bildet sich im Brandfall dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Verbrennungsprodukte enthält (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung** : Tragen Sie volle Schutzkleidung und selbständigen Atmungsapparat.
- Weitere Angaben** : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
- Umweltschutzmaßnahmen** : Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Reinigungsverfahren** : Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).
- Zusätzliche Hinweise** : Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG

Hinweise zum sicheren Umgang : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei dem Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

LAGERUNG

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Sonstige Angaben : Physikalisch und chemisch stabil während mindestens 2 Jahren, wenn das Produkt in verschlossenem Originalgebinde bei Raumtemperatur g

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	Arbeitsplatzgrenzwert (e)	Art des Expositionsgrenzwerts	Quelle
S-Metolachlor	10 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA
Terbuthylazin	0.8 mg/m ³	8 h TWA	SYNGENTA
1,2-propanediol	10 mg/m ³ 150 ppm 470 mg/m ³	Particulates Gesamtmenge (Dampf u. Partikeln) 8 h TWA	UK HSE

TECHNISCHE SCHUTZMAßNAHMEN

Sammlung und/oder Separation ist die technisch zuverlässigste Sicherheitsmassnahme falls Exposition nicht vermeiden werden kann.

Das Ausmass dieser Sicherheitsmassnahmen hängt von dem zutreffenden Risiko ab.

Im Falle von Nebel oder Dämpfe, lokale Absaugsysteme verwenden.

Exposition messen und jegliche zusätzlichen Massnahmen anwenden um die Grenze unter dem zutreffenden Expositionslimit zu halten.

Wenn notwendig, zusätzliche Arbeitsbedingte Hygiene Beratung verlangen.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Schutzmaßnahmen : Die Verwendung von technischen Massnahmen sollte immer Priorität haben über persönliche Schutzkleidung. Bei der Auswahl von persönlicher Schutzkleidung, professionelle Beratung beziehen. Persönliche Schutzkleidung sollte dem zutreffenden Standard entsprechen.

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Ein Partikelfilter Atmungsgerät kann erforderlich sein bis erfolgreiche technische Massnahmen vorgenommen werden.

Handschutz : Chemikalienbeständige Handschuhe sollten benutzt werden. Handschuhe sollten zertifiziert sein gemäss einem angemessenem Standart. Handschuhe sollten eine minimale Durchlasszeit haben, die der Dauer der Exposition entspricht. Die Durchlasszeit der Handschuhe variiert in der Dicke, Material und Fabrikant. Handschuhe müssen entfernt und ersetzt werden, wenn sie Anzeichen von Abnutzung oder Chemikaliendurchbruch aufweisen. Geeignetes Material Nitrilkautschuk

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

- Augenschutz** : Augenschutz ist gewöhnlich nicht erforderlich.
Werkspezifische Augenschutzregeln befolgen.
- Haut- und Körperschutz** : Die Exposition evaluieren und chemikalienbeständige Kleider,
gemäß dem möglichen Kontakt- und Durchdringungsverhalten
des Materials, wählen.
Nach Ablegen der Sicherheitskleidung mit Seife und Wasser
waschen.
Kleider vor Wiedergebrauch desinfizieren, oder
Wegwerfkleidung benutzen (Overall, Schürze, Ärmel, Stiefel
usw..)
Wenn notwendig tragen:
undurchlässiger Sicherheitsanzug

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- Form** : flüssig
Farbe : weiß bis weißlich
: weiß bis beige
- Geruch** : süsslich
- pH-Wert** : 7.7
: 4 - 8 bei 1 % w/v
- Siedepunkt/Siedebereich** : 100 °C bei 1,013.25 hPa
Selbstentzündungstemperatur : 475 °C
- Brandfördernde Eigenschaften** : nicht brandfördernd (nicht oxidierend)
Explosionsgefahr : Nicht explosiv
- Dichte** : 1.082 g/cm³ bei 20 °C
- Mischbarkeit** : Mischbar
- Viskosität, dynamisch** : 800 - 1,200 mPa.s bei 20 - 25 °C
: 94.4 - 886 mPa.s bei 40 °C
: 130 - 719 mPa.s bei 20 °C
- Oberflächenspannung** : 36.3 mN/m

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Verbrennung oder thermische Zersetzung ruft toxische und irritierende Gerüche hervor.
- Gefährliche Reaktionen** : Keine bekannt.
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Stabil unter normalen Bedingungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- Akute Toxizität bei oraler Aufnahme** : LD50 Ratte, > 3,000 mg/kg
- Akute Toxizität bei Inhalation** : LC50 Ratte, > 3.7 mg/l, 4 h
- Akute Toxizität bei Aufnahme über die Haut** : LD50 Ratte, > 4,000 mg/kg
- Hautreizung** : Kaninchen: nicht reizend
- Augenreizung** : Kaninchen: Reizend
- Sensibilisierung** : Meerschweinchen: Sensibilisierend für die Haut
- Langzeittoxizität**
S-Metolachlor : Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
- Terbuthylazin : Zeigte keine krebserzeugende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

ANGABEN ZUR ELIMINATION (PERSISTENZ UND ABBAUBARKEIT)

- Bioakkumulation** : Es gibt keine Bioakkumulation im Falle von Terbuthylazine.
Es gibt keine Bioakkumulation mit S-Metolachlor.
- Stabilität im Wasser** : Abbau-Halbwertszeit: 6 d
Terbuthylazin ist nicht anhaltend im Wasser.
- : Abbau-Halbwertszeit: 53 - 147 d
S-Metolachlor ist nicht anhaltend in Wasser.
- Stabilität im Boden** : Abbau-Halbwertszeit : 77 - 169 d
Terbuthylazin ist nicht anhaltend im Boden.
- : Abbau-Halbwertszeit : 12 - 46 d
S-Metolachlor ist nicht anhaltend im Boden.
- Mobilität** : Terbuthylazin hat eine mittlere Beweglichkeit im Boden.

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

S-Metolachlor hat eine mittlere Beweglichkeit im Boden.

ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), 8.32 mg/l , 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren. : EC50 Daphnia magna (Großer Wasserfloh), 35.2 mg/l , 48 h

Toxizität gegenüber Algen : ErC50 Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge), 0.131 mg/l , 72 h
: ErC50 Desmodesmus subspicatus [CHODAT](Grünalgen), 0.211 mg/l , 72 h

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt : Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.
Ist eine Wiederverwertung nicht möglich, unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren.
Behälter dreimal ausspülen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

ADR/ RID:

UN-Nummer: 3082

Klasse: 9

Etiketten: 9

Verpackungsgruppe III

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.

(S-METOLACHLOR AND TERBUTHYLAZINE)

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

Seeschifftransport

IMDG:

UN-Nummer: 3082

Klasse: 9

Etiketten: 9

Verpackungsgruppe: III

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
(S-METOLACHLOR AND TERBUTHYLAZINE)

Meeresschadstoff : Meeresschadstoff

Lufttransport

IATA-DGR

UN-Nummer: 3082

Klasse: 9

Etiketten: 9

Verpackungsgruppe: III

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung : ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
(S-METOLACHLOR AND TERBUTHYLAZINE)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- S-Metolachlor

Symbol(e) : Xi Reizend
N Umweltgefährlich

R-Sätze : R36 Reizt die Augen.
R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in
Gewässern längerfristig schädliche
Wirkungen haben.

GARDO GOLD

Version 5
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 25.03.2009

S-Sätze	:	S 2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
		S13	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
		S20/21	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
		S23	Aerosol nicht einatmen.
		S24	Berührung mit der Haut vermeiden.
		S26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
		S37	Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Bemerkung	:		Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen	:		Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Weitere Information

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten R-Sätze:

R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Produktenamen sind Warenzeichen oder registrierte Warenzeichen einer Syngenta Group Company.